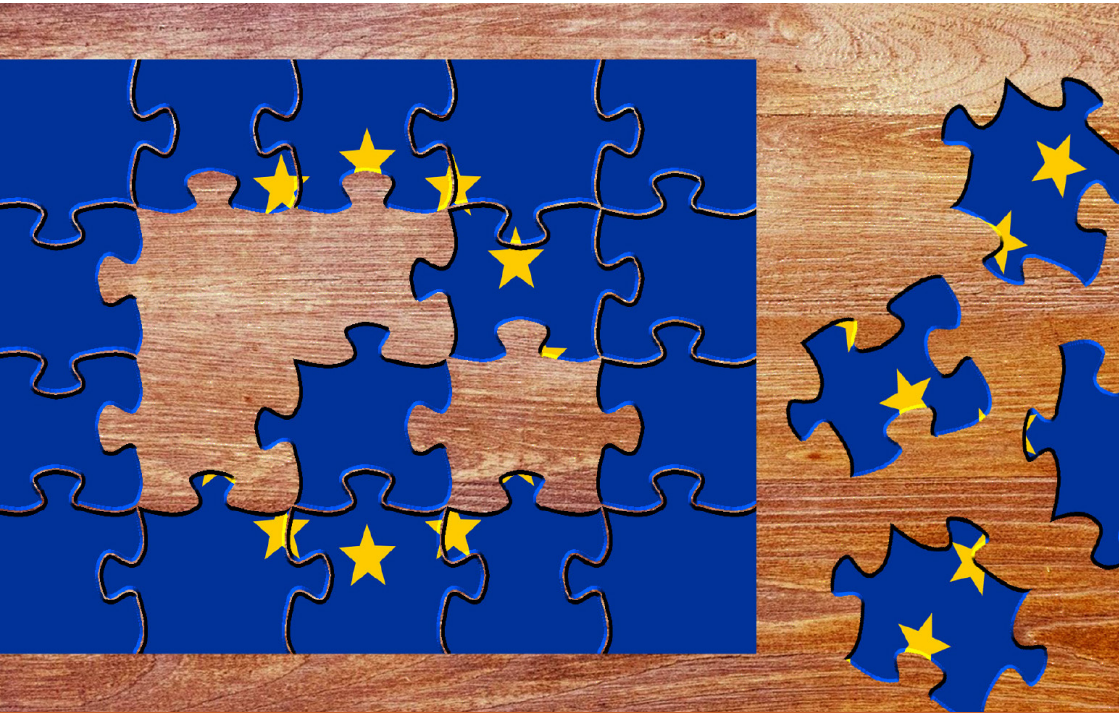
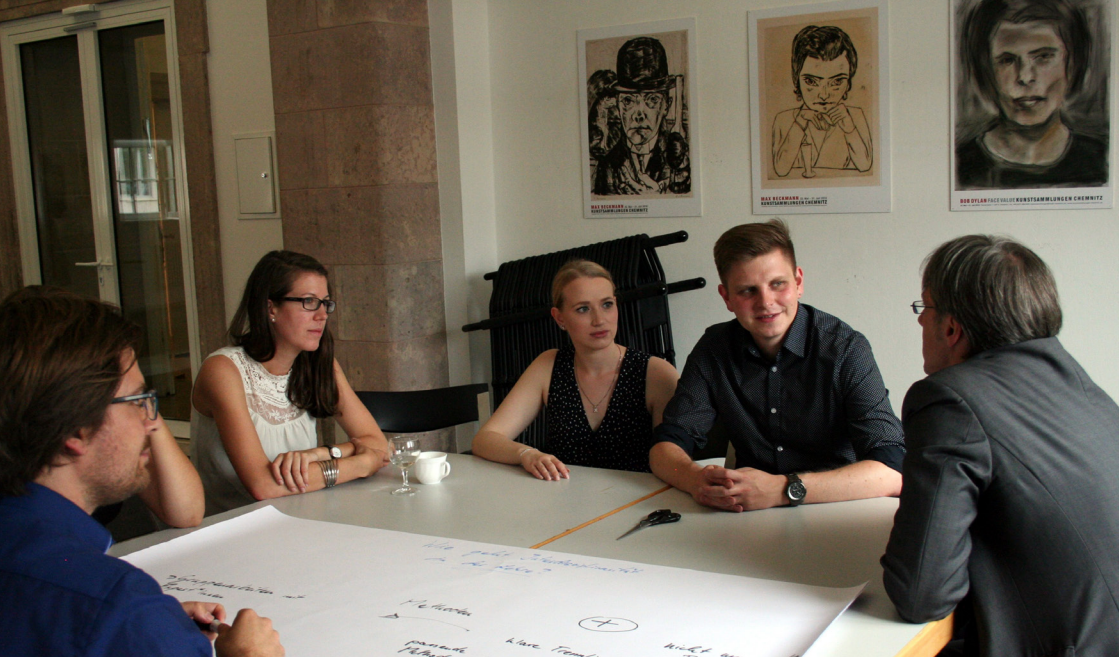


Masterstudiengang



Europa hat sich längst zu einem Querschnittsthema entwickelt und hält branchenübergreifend Einzug in viele Arbeitsfelder. Mit fortschreitender europäischer Integration und dem Anwachsen der EU auf 28 Mitgliedstaaten steigt der Bedarf an Hochschulabsolventen mit Europakompetenzen.



Was zeichnet den Masterstudiengang Europäische Integration - Schwerpunkt Ostmitteleuropa aus?

- Schwerpunktsetzung auf den Europäischen Integrationsprozess und der Region Ostmitteleuropa
- Einbezug unterschiedlicher Fachbereiche der Sozial- und Kulturwissenschaften
- Wahl zwischen einem Praktikum und dem Erwerb einer ostmitteleuropäischen Sprache

In diesem Studiengang wird der europäische Integrationsprozess aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse zu den rechtlichen, kulturellen, politischen und sozialen sowie humangeographischen Dimensionen der europäischen Integration. Die Gründung und Entwicklung der europäischen Integration wird am Beispiel der Europäischen Union, ihren Organen sowie Institutionen aus rechtswissenschaftlicher Sicht vermittelt. Das Lehrangebot bietet eine multipolare Sicht auf Kulturen und Gesellschaften in Europa, mit zusätzlichem Augenmerk auf die Teilhabe der ostmitteleuropäischen Staaten an diesem Prozess. Zudem wird ein vertiefender Einblick in westeuropäische Transformations- und Integrationsprozesse und das sozialgeografische und soziokulturelle Gefüge Europas vermittelt. Dabei bilden die Migration und Urbanisierung sowie die Entwicklungen und Veränderungen der europäischen Zivilgesellschaft die Forschungsschwerpunkte.



„Der Master bietet mir die Möglichkeit, mein Wissen zu Europa und die andauernden Transformationsprozesse in Europa zu vertiefen. Er ist interdisziplinär gestaltet und bietet mir dadurch einen vielfältigen Zugang zum Forschungsschwerpunkt Europäische Integration. Meine Lieblingsdisziplinen sind Europarecht und Humangeographie, da ich später gern für eine Europäische Institution arbeiten möchte, in der Weltoffenheit und Kultur gefördert werden.“

Chiara Zattolo, Studentin

Aufbau des Studiums

Basismodul (1. Semester)

- Methoden der Europawissenschaften

Fachmodule (1. – 3. Semester)

Grundlagenorientiert erfolgt eine disziplinäre Konzentration auf Lehrveranstaltungen in den Bereichen der vier Fachmodule:

- Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas
- Humangeographie Europas
- Kulturwissenschaftliche Aspekte der Europäischen Integration
- Rechtswissenschaftliche Aspekte der Europäischen Integration

Themenmodule (2. – 3. Semester)

Die Themenmodule zielen darauf ab, die in den Fachmodulen erworbenen Kompetenzen disziplinübergreifend in drei Themenbereichen anzuwenden.

- Kohäsion
- Migration
- Zukunft der EU

Spezialmodul Employability (je nach Wahl 1. – 3. Semester)

Das Spezialmodul fördert die Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden und beinhaltet die praxisnahen Angebote (Auslands-)Praktikum, europabezogene Exkursion und Projekt sowie den Erwerb einer ostmittel-europäischen Sprache.

Modul Master-Arbeit (4. Semester)

Das Modul Master-Arbeit, welches die Anfertigung der Masterarbeit und ein begleitendes Kolloquium umfasst, bildet den Abschluss des Studiums.

Berufsperspektiven

Der Studiengang qualifiziert die Studierenden für Tätigkeitsfelder wachsender europäischer Vernetzung und fördert den beruflichen Einstieg in Bereiche, die in Verbindung mit dem zuvor absolvierten Hochschulstudium spezifische Europakompetenz erfordern. Dazu gehören zum Beispiel:

- Europaabteilungen der kommunalen Selbstverwaltung
- Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen
- Einrichtungen internationaler Zusammenarbeit
- Grenzüberschreitendes Kultur- und Projektmanagement
- Presse- und Kommunikationsabteilungen, Verlage
- Vertriebsabteilungen
- diplomatische Auslandsvertretungen
- Non-Governmental Organisations

GRUNDLEGENDES

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie in der Bundesrepublik Deutschland

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Arts (M. A.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

WEITERE INFORMATIONEN:

Studieren in Chemnitz

www.studium-in-chemnitz.de

Studienbewerbung

www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung

FAQ - Häufig gestellte Fragen

www.tu-chemnitz.de/studierendenservice/faq.php

Studierendenservice

Straße der Nationen 62, Raum A10.043

+49 371 531-33333

studierendenservice@tu-chemnitz.de

Zentrale Studienberatung

Straße der Nationen 62, Raum A10.046

+49 371 531-55555

studienberatung@tu-chemnitz.de

Fachstudienberatung

Eine Übersicht aller Fachstudienberater finden Sie unter

www.tu-chemnitz.de/studienberater

Postanschrift

Technische Universität Chemnitz

Studierendenservice und Zentrale Studienberatung

09107 Chemnitz

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.